

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 91 (2016)
Heft: 11

Artikel: Frankreich kauft 102 000 Gewehre
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-737926>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frankreich kauft 102 000 Gewehre

Frankreich wird, im Projekt Armement Individuel Futur (AIF), für seine Armee das Sturmgewehr FAMAS durch das HK416 F ersetzen. Das Volumen umfasst 102 000 Gewehre im Kaliber 5,56mm×45 NATO und 10 767 Anbaugranatwerfer (HK269 F) im Kaliber 40mm×46.

Ergänzt wird das Paket durch zusätzliches Zubehör, Munition, diverse Ersatzteile, sowie Servicedienstleistungen mit einer Laufzeit von 15 Jahren. Heckler&Koch setzte sich gegen namhafte Mitbewerber wie *Fabrique Nationale* aus Belgien, HS Produkt aus Kroatien, SIG Sauer aus Deutschland und Beretta aus Italien durch. Ab 2017 werden alle Soldaten der drei Waffengattungen (Heer, Luftwaffe und Marine) der französischen Streitkräfte mit der neuen Dienstwaffe ausgerüstet.

Sechs Züge mit Rechtsdrall

Die Variante HK416 F basiert auf der Version HK416A5 und ist von Rechts- wie Linksschützen bedienbar. Beim Verschluss und Gestänge des HK416 F handelt es sich um ein Gasdrucklader-System, das stark dem AR-15 von Colt ähnelt.

Die Waffe wird in den Varianten HK416F-S (Standard, 14,5"/368mm-Rohr) und HK416F-C (Commando, 11"/279mm-Rohr) in der Grundfarbe Schwarz (für die Einsätze in aridem Terrain mit speziellem Farbkonzept) geliefert.

Das Sturmgewehr verfügt über einen kaltgehämmerten Lauf mit sechs Zügen und rechtsdrehendem Drall.

Mit einer Magazinkapazität von 30 Patronen (Optionen 20, 10) entspricht das HK416 dem NATO-Standard. Die Schussmodi sind *Sicher*, *Einzelfeuer* und *Feuerstösse* und können beidseitig eingestellt



Werkbilder

Die kurze Commando-Version des HK416 misst 842 Millimeter und wiegt 3450 Gramm.

werden. Der Hülsenauswurf erfolgt nach rechts-vorne. Die theoretische Schusskadenz liegt bei ca. 850/min.

Mit Projektil-Geschwindigkeit (SS109 Munition) 870 m/s (HK416 F S) und einer Energie von 1500 Joule verfügt die Munition über ausreichend Wirkung im Ziel.

Vier Picatinny-Schienen


Der schlag- und hitzebeständige Kunststoff-Vorderschaft ist ringsum mit vier Picatinny-Schienen (STANAG 4694) zur Aufnahme von Anbauteilen versehen.

Die Gesamtlänge des HK416 F kann über die Schulterstütze von 741 mm auf 842 mm (Commando) oder 830 mm auf

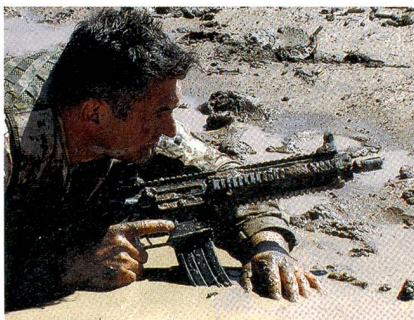
931 mm (Standard) auf den individuellen Anspruch des Soldaten verändert werden.

3755 und 3450 Gramm

Mit einer Breite (ohne Anbauteile) von 74 mm und einer Höhe von 253 mm ohne Visierhilfen ist die Waffe vergleichsweise schlank und griffig. Die S-Version wiegt leer 3755 Gramm, die C-Variante 3450 Gramm.

Das HK416 F hat eine offene Klappvisierung, verfügt jedoch mit den zahlreichen Picatinny-Schienen über Aufnahmekapazität für weitere Optiken. Der Visierabstand beträgt 340 mm und erlaubt damit präzises Feuer. Das HK416 F hat ein Abzugsgewicht von rund 28N. ul. 

Zahlreiche Spezialeinheiten in NATO-Armeen setzen das HK416 mit Erfolg ein



Commando-Sturmgewehr im Einsatz.

Neben Frankreich hat auch Norwegen das HK416 als Standardgewehr eingeführt. Selbst das Kommando Spezialkräfte (KSK) der Bundeswehr und die Antiterror-Einheit des Bundes, die Grenzschutzgruppe 9 (GSG9), führen das HK416 im Bestand.

In Expertenkreisen wird das Gewehr bereits als Nachfolger des G36 der Bundeswehr gehandelt. Weitere Benutzerländer sind Tschechien (Spezialkräfte), die Niederlande (Korps *Commandotroepen*),

Norwegen (alle Teilstreitkräfte) und Polen (GROM).

In den USA ist das HK 416 bei der *Delta Force*, dem Teilstreitkräfte-Verbund der *United States Special Operations Command*, und der *US Army Asymmetric Warfare Group* und beim *United States Marine Corps* als modifizierte Variante M27 (*Infantry Automatic Rifle*) zu finden.

Selbst diverse US-Polizei-Sondereinheiten (SWAT) setzen diese bewährte Waffe mit Erfolg ein.